

**RS OGH 1997/9/11 6Ob2100/96h,
4Ob174/11h, 4Ob90/14k,
4Ob155/14v, 9Ob38/14z, 1Ob6/15m,
1Ob182/18y, 7O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1997

Norm

ABGB §1295 II f7b

ABGB §1299 E

BörsenG §80

KMG §11

Rechtssatz

Der Prospektbegriff ist im umfassenden Sinn zu verstehen. Maßgeblich ist dafür, ob der Werbeprospekt des freien Kapitalmarktes dem Vertrieb der Anlage dient und dabei als Schriftstück generell geeignet ist, den Anlageentschluß eines potentiellen Anlegers in Ansehung einer konkreten Anlage zu beeinflussen, indem er den Anschein ausreichender und objektiver Anlageinformation erweckt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2100/96h
Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 2100/96h
Veröff SZ 70/179
- 4 Ob 174/11h
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 174/11h
Vgl; Beisatz: Bei der Prospekthaftung ist zwischen der Haftung nach § 11 KMG für Kapitalmarktprospekte und jener nach allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätzen für Werbeprospekte, Fact Sheets (soweit sie nicht Teil des Kapitalmarktprospektes sind) udgl zu unterscheiden. (T1)
- 4 Ob 90/14k
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 90/14k
Vgl; Beis wie T1
- 4 Ob 155/14v
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 155/14v
Beis wie T1
- 9 Ob 38/14z
Entscheidungstext OGH 20.03.2015 9 Ob 38/14z
- 1 Ob 6/15m
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 6/15m
Vgl; Beis wie T1
- 1 Ob 182/18y
Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 182/18y
- 7 Ob 181/18w
Entscheidungstext OGH 30.01.2019 7 Ob 181/18w
- 6 Ob 233/18k
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 233/18k
Beisatz: Entscheidend ist nicht die Form einer Information, sondern ob durch diese zu einem erkennbar veranlagungsrelevanten Umstand ein Vertrauenstatbestand geschaffen wurde. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108623

Im RIS seit

11.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at